

Pfiffige Idee für Restaurants - Fish Tales in Ocean City ist erstes Restaurant, das die neuartigen Tische ausprobiert



Not macht erfinderisch: Damit Gäste trotz Abstandsregeln sich auf einen entspannten Restaurantbesuch freuen können, hat eine Event-Agentur aus dem US-Bundestaat Maryland kurzerhand ihr Produktportfolio geändert und sogenannte „Bumper Tables“ produziert.

Die großen runden Tische sehen aus wie überdimensionierte Schwimmreifen auf einem fahrbaren Rollengestell. In der Mitte ist ein Loch, wo sich der Gast stehend befindet, so dass der Abstand zu anderen Restaurantbesuchern gewährleistet ist und man selbst mit seinem Tisch mobil ist.

Durch den großen Radius bietet er zudem praktische Abstellgelegenheiten für Getränke und Speisen.

Die Idee stammt von Gründerin und Geschäftsführerin Erin Cermak. Ihr mittelständisches Unternehmen [Event Revolution](#) hatte mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu kämpfen, weshalb sie während der verordneten Restaurantschließungsphase nach neuen, alternativen

Geschäftsmodellen suchte.



Da in Zukunft besondere Maßnahmen notwendig sein werden, um soziale Zusammenkünfte sicher zu gewährleisten, sollte es eine Möglichkeit geben, sich nah, aber physisch distanziert sein zu können und die erforderlichen Mindestabstände einzuhalten. Damit war die Idee für die „Bumper Tables“ geboren.

Das familiengeführte Restaurant [Fish Tales in Ocean City](#) im US-Bundesstaat Maryland führte die Spezialtische als erstes ein.

Donna Harman, Cousine von Erin Cemak und Mitinhaberin von Fish Tales, bestellte einige der Spezialanfertigungen für ihre Mitarbeiter, die den Kunden ihre Abholbestellungen überreichten.

Gäste können die „Bumper Tables“ in einem eigenen Bereich ausprobieren und auf diese Weise gemeinsam einen Drink genießen, solange die Bar des Restaurants geschlossen bleiben muss. Die Nutzungszeit ist begrenzt und die Angestellten desinfizieren die Tische nach jeder Rückgabe.

Über die Capital Region USA (Washington, DC, Maryland und Virginia):

Von den monumentalen Denkmälern in Washington, DC über die beeindruckenden Berglandschaften Virginias bis hin zu den malerischen Wasserwegen Marylands – die Hauptstadtregion der USA ist das historische Herz der Vereinigten Staaten von Amerika.

Das Stadtbild der lebendigen Metropole Washington, DC wird geprägt durch eindrucksvolle Monumente und bemerkenswerte Museen, von denen die meisten kostenlos besichtigt werden können. Virginia beeindruckt mit seinen historischen Stätten über die Zeit des Amerikanischen Bürgerkrieges, seiner einzigartigen Natur im Shenandoah National Park und den langen Stränden in Virginia Beach.

Entlang der Chesapeake Bay erstreckt sich auch der Bundesstaat Maryland mit seiner Segelhauptstadt Annapolis und Baltimore als Anlaufpunkt für große Kreuzfahrtschiffe. Insgesamt 13 Ferienstraßen, sogenannte Scenic Drives, verbinden Teile der Region miteinander und laden zu einer ereignisreichen Rundreise mit dem Mietwagen ein.

Der aktuelle Reiseplaner der Capital Region USA kann per E-Mail an crusa@claasen.de oder unter der Rufnummer 00800 – 96 53 42 64 (gebührenfrei) bestellt werden. Eine elektronische Version steht unter www.capitalregionusa.de zur Verfügung. Viele Infos und Tipps finde man auch in [unserem Forum](#) .